

4.6 A Anlage und Entwicklung von Feldgehölz in Kombination mit extensiv genutztem Grünland

Anlage und Entwicklung von Feldgehölz
 Pflanzung und Entwicklung von mehrschichtigem Feldgehölz. Die Pflanzung ist im Herbst durchzuführen. Pflanzung mit gebietsheimischen und standortgerechten Gehölzen, standorttypischer Arten aus dem Vorkommensgebiet 5.1 „Süddeutsches Hügel- und Bergland, Fränkische Platten und Mittelfränkisches Becken“.

- Anteil ca. 50 % Sträucher und 50 % Bäume
- Qualität: mind. leichte Sträucher, 3 Triebe / 2. Ordnung
- Pflanzabstand: ca. 1,5 m x 1,5 m
- Zäunung erforderlich
- Ausmähd nach Erfordernis bis Bestandssicherung

Entwicklung von mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland, brachgefallen
 Die Flächen werden durch Extensivierung zu mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland, welches brachgefallen ist, entwickelt

- Die Flächen werden durch Sukzession entwickelt
- Die Flächen sollen höchstens noch sporadisch gemäht oder beweidet werden (ohne mehrjährige Nutzung oder Pflege).

Entwicklung von Säumen und Staudenfluren
 Herstellung:

- Entwicklung der Staudenflur über natürliche Sukzession

Entwicklungspflege:

- Abschnittsweise Mahd in drei bis fünfjährigen Turnus
- Abtransport des Mahdgutes

Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und keine Düngung

©Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 ©Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 Bezugssystem: Gauß-Krüger
 Transformation UTM<->GK=>3DIM-SAL
 Angaben zum Lage- und Höhenreferenzsystem siehe Planstempel
 Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem

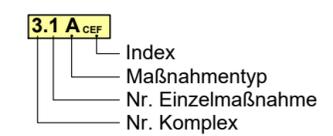
Anlage / Entwicklung

Bamberg, Kemmern, Kemmern 706, 718/1

Ausgleichsmaßnahmen (A)

- Umgrenzung Ausgleichsflächen
- Entwicklung von Feldgehölz
- Entwicklung von mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland, brachgefallen
- Entwicklung von artenreichen Säumen

Maßnahmenkennung



Erläuterung Maßnahmentyp

- V** Vermeidungsmaßnahme
- A** Ausgleichsmaßnahme
- G** Gestaltungsmaßnahme

- P42 Ausgangszustand (Code Biotopwertliste zur BayKompV)
- G215 Prognosezustand (Code Biotopwertliste zur BayKompV)

Maßnahmennummer und Beschreibung

Ausgleichsmaßnahmen (A)

- 4.6 A** Anlage und Entwicklung von Feldgehölz in Kombination mit extensiv genutztem Grünland



Entwurfsbearbeitung: OPUS GmbH Richard-Wagner-Straße 35 95444 Bayreuth Tel: 0921 - 50 72 07 0 opus@bth.de Ökologische Planungen, Umweltstudien und Service GmbH	bearbeitet:	05.12.2023	Hr.Grimm
	gezeichnet:		
	geprüft:	05.12.2023	Hr.Strobel
Projekt-Nr.: 3418		Bayreuth, 05.12.2023	

 Die Autobahn Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth Wittelsbacherring 15, 95444 Bayreuth	bearbeitet:		
	gezeichnet:		
	geprüft:	BA43	Fr.Kupper
		BA4	Hr. Hartert
PSP-Nr.: A.02622-00		Bezeichnung: AK Bamberg	
Datei: 09_02_13_massnahmenplan_706_718(1)			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	Gauß-Krüger, DHDN90	Stand Kataster	2023
Höhensystem	DHHN12 (NN)	Bestandsvermessung	2005-2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 13 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
Straße / Abschnitt.-Nr. / Station: A70_400_0,055 - A70_420_1,303 A73_390_2,052 - A73_450_0,849	Maßstab: 1 : 1.000

PROJIS-Nr.: A70 Schweinfurt - Bayreuth und A73 Lichtenfels - Nürnberg

Nachträgliche Lärmvorsorge einschließlich Anpassungen am AK Bamberg
 A70: von Bau-km 64+240 bis Bau-km 66+964, A73: von Bau-km 95+420 bis Bau-km 99+400

Aufgestellt: 20.12.2023 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau i.A. Probst, Geschäftsbereichsleiter	Aufgestellt: 20.12.2023 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau i.A. Pfeifer, Leiter der Außenstelle
---	---